

WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA II	0
Z	II
GRZ	0.3
GFZ	0.5
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA II	0
Z	II
GRZ	0.3
GFZ	0.5
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA II	0
Z	II
GRZ	0.3
GFZ	0.5
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

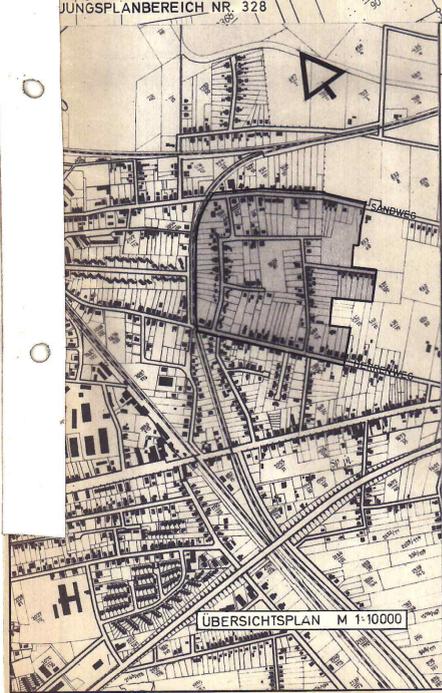
WA I	0
Z	I
GRZ	0.3
GFZ	0.4
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

WA II	0
Z	II
GRZ	0.3
GFZ	0.5
Mit Ausnahme s. Satzungstext	

NACHRICHTL. ÜBERNAHME:
Sichtflächen der Deutschen Bundesbahn
von jeglicher Bebauung u. Bepflanzung
oberhalb der Schienenoberkante freizuhalten.

Die Erschließung der rückw. Grundstücke
Warnsweg Nr. 63, 65, 67, 71 u. 73
erfolgt im Bebauungsplan Nr. 463

Zwischen Garagentor und öffentl. Verkehrsfläche
ist mind. ein Abstand von 5 m einzuhalten



PLANZEICHENERKLÄRUNG

WS	KLEINWONNINGSBEZIEHUNG
WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLOMEINES WOHNGEBIET
MD	DORFGEbiet
MI	MISCHGEbiet
MK	KERNGEbiet
GE	GEWERBEgebiet
GI	INDUSTRIEgebiet
SD	SONDERGEbiet
BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWISCHEN DIENEN	
BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN ÜBER ART DER BAUL. ANLAGE UND EINRICHTUNG Z.B.	
SCHULE	
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

Z	Z I, Z II, Z III
GRZ	GRZ 04, GRZ 05, GRZ 07
GFZ	GFZ 01, GFZ 02, GFZ 03
BMZ	BMZ 10, BMZ 20
0	OFFENE BAUWEISE
1	SONDERBAUWEISE
2	GESCHLOSSENE BAUWEISE
3	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
4	BAULINIE
5	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
6	ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
7	DARSTELLUNG VORHANDENER BÄUME
8	GRÜNLÄCHEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE
9	SPIELPLATZ
10	GRÜNLANLAGE

P	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
ST/GST	STELLPLÄTZE / GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
AK	ARKADEN
AUS	AUSKRAUENEN
TR	TRAPFO
FL	FLÄCHEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN
FN	FÜHRUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN
NS	NIEDERSCHLAGSWASSER (TRENNVORFAHREN)
MS	MISCHVERFAHREN
NS	NIEDERSCHLAGSWASSER (GEBIRGISCH)

N	NATURSCHUTZ
L	LANDSCHAFTSCHUTZ
W	WASSERSCHUTZ
Q	QUELLENSCHUTZ
U	ÜBERSCHWEMMUNGSBEZIEHUNG
GW	ÖBERIRDISCHE GEWÄSSER
GW	UNTERSIRDISCHE GEWÄSSER
GW	FLÄCHEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN
GW	FÜHRUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN
GW	NIEDERSCHLAGSWASSER (TRENNVORFAHREN)
GW	MISCHVERFAHREN
GW	NIEDERSCHLAGSWASSER (GEBIRGISCH)

BEBAUUNGSPLAN NR. 320 PLAN DER SATZUNG

M. = 1:1000

BEARBEITET: Reinders/Klopper

DEUTSCHLAND, DEN 26. 5. 1979

STADTBAUAMT

DER RAT DER STADT OLDENBURG (OLDB) HAT AM 12. 2. 1973 HAT VOM 8. 1. 1979 - 9. 2. 1979 ÖFFENTLICH AUSGEBENEN ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 23. 12. 1978 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHTET WORDEN

STADT OLDENBURG (OLDB) DER OBERSTADTDIREKTOR

OLDENBURG, DEN 1. 6. 1979

OLDENBURG, DEN 23. 4. 1979

OLDENBURG, DEN 23. 4. 1979

GENÜGEND BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES (BGB) I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 13. 7. 1979 AZ 209,7-2102/03/20

Bez.-Reg. Weser-Ems

RECHTSVERANTW. AB: 3. 8. 79

OLDENBURG, DEN 3. 8. 79